

„Das ist ein wesentlicher Erziehungsgrundsatz: Einzelheiten lehren, bedeutet Verwirrung stiften. Die Beziehung unter den Dingen herstellen, bedeutet Erkenntnisse vermitteln.“

(Maria Montessori: Von der Kindheit zur Jugend)

Gesamtschule – Schule der Vielfalt!

Aus den Richtlinien der Gesamtschule:

„Die Gesamtschule ist der **Bildung und Erziehung** ihrer Schüler:innen gleichermaßen verpflichtet. Sie ist eine **Schule der Vielfalt**, in der junge Menschen lernen, zusammen zu leben und miteinander zu arbeiten und dabei Unterschiede nicht als trennend, sondern als bereichernd zu erfahren.“

Wir haben es uns an der Maria Montessori Gesamtschule Aachen zur Aufgabe gemacht, gemeinsam an diesen Zielen zu arbeiten.

An unserer Schule sind Kinder und Jugendliche, die alle einzigartig sind: Sie haben unterschiedliche Interessen und Fähigkeiten, lernen schnell oder langsam, kommen von Nah und Fern und haben verschiedene kulturelle Hintergründe. Daher gibt es bei uns **vielfältige Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten**, so dass die Schüler:innen ihre Stärken herausfinden können und die für sie passenden Entscheidungen in ihrer Schullaufbahn treffen können.

Die **Achtung vor der Würde des Anderen** liegt uns am Herzen – dies haben wir verbindlich in unserer Schulverfassung festgehalten. Es ist uns wichtig, dass jeder Mensch sein darf, wie er ist. So bemühen wir uns, dass Verschiedenartigkeit bewusst erlebt wird, Unterschiede respektiert werden und alle voneinander lernen. Die Verantwortung für unsere gemeinsame Umwelt ist für uns selbstverständlich.

Weitere wichtige Grundsätze unserer Schule sind, dass die Schüler:innen das eigene Lernen als eine Entwicklung erfahren dürfen. Es gibt viele Chancen, unterschiedliche Lernmethoden auszuprobieren, verschiedene Lernformen kennenzulernen, um seinen **individuellen Lernweg** zu finden.

So werden unterschiedliche Arbeitstechniken und Methoden in den verschiedenen Jahrgängen angeboten, so zum Beispiel:

- Einführung in die Freie Wahl der Arbeit
- Soziales Lernen
- In der Gruppe leben und arbeiten
- Vorbereitung von Klassenarbeiten
- Informationsbeschaffung, -verarbeitung und –visualisierung

Die Lehrer:innen begleiten und unterstützen dabei die jungen Menschen auf dem Weg, sodass sie einen eigenen Lernweg entwickeln können.

Neben dem angeleiteten Arbeiten im Unterricht, gibt es immer wieder Gelegenheiten, komplexe Aufgaben und Problemstellungen zu bearbeiten. So werden an unserer Schule **fächerübergreifende Projekte** und die sogenannten „Epochenwochen“ angeboten, in denen innerhalb der Jahrgänge bestimmte Themenstellungen intensiv und selbstständig bearbeitet werden. Individuelles und gemeinsames Lernen wird bewusst geübt. Das Präsentieren von Ergebnissen ist fester Bestandteil bei der Aufgabenbearbeitung – so lernen die jungen Menschen von- und miteinander. Die Maria Montessori Gesamtschule bietet hier sowohl inhaltliche als auch organisatorische Voraussetzungen.

Von Jahrgang 5 bis 13 Besonderheiten und Abschlüsse

In den **Jahrgangsstufen 5 und 6** lernen die Schüler:innen im **Klassenverband**. Hier haben sie die Möglichkeit ihrem Leistungsvermögen entsprechend gefördert und gefordert zu werden; sie bearbeiten unterschiedlich schwere und verschiedene Aufgaben und werden von den Tutor:innen beim Lernen begleitet und unterstützt. Zusätzlich können die Kinder während der Freien Wahl der Arbeit Übungen nach ihren Interessen, Stärken und Schwächen durchführen und erhalten die Zeit, die sie zu ihrem individuellen Lernerfolg benötigen.

Ab **Jahrgang 7** können die Schüler:innen individuelle Lernschwerpunkte setzen, indem sie gemäß ihren Neigungen und Fähigkeiten ein **Wahlpflichtfach** belegen. Hier bieten wir folgende Bereiche an: **Arbeitslehre, Darstellen und Gestalten, Französisch, Naturwissenschaften und Informatik**.

Unterricht an Gesamtschulen

13	Gymnasiale Oberstufe		
12	Kursunterricht		
11			
10	E, M PH, D	Klassenunterricht	WP Ausprägung von Abschlussprofilen
9	E, M, D PH		WP
Fachleistungsdifferenzierung		Wahlpflichtunterricht	
8	E, M, D	Klassenunterricht	WP Differenzierung und Schwerpunktbildung
7	E, M		WP
6	Klassenunterricht in fast allen Fächern		AG Forderung und Orientierung
5	Innere Differenzierung		

Ab **Jahrgang 7** differenzieren wir innerhalb des Klassenverbandes in Englisch und Mathematik nach zwei Anspruchsniveaus, im Jahrgang 8 wird zusätzlich Deutsch innerhalb des Klassenverbandes differenziert. Ab Jahrgang 9 werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik getrennte **Grund- und Erweiterungskurse** gebildet. Das Fach Physik wird in Jahrgang 9 im Klassenverband differenziert, in Jahrgang 10 wird dieses Fach getrennt in Grund- und Erweiterungskursen unterrichtet.

In den **Jahrgangsstufen 8, 9 und 10** richten sich die Schüler:innen gemäß ihren Fähigkeiten und Interessen verstärkt auf unterschiedliche **schulische und berufliche Bildungsgänge und Abschlüsse** aus. Als dritte Fremdsprache bieten wir ab der 9. Klasse „Latein“ an.

Die Maria Montessori Gesamtschule vergibt **alle Schulabschlüsse der Sekundarstufe I und II**. Dabei kann jedes Kind den Abschluss erreichen, der seinen individuellen Leistungen entspricht. Je nach erbrachter Leistung können die Schüler:innen an unserer Schule folgende Abschlüsse erreichen:

Nach dem 9. Schuljahr:

den Ersten Schulabschluss (EA = HA 9).

Der EA berechtigt zum Übergang in die Abschlussklasse 10. Hiermit ist zum ersten Mal eine Versetzung in die nächsthöhere Klasse verbunden.

Nach dem 10. Schuljahr:

den **Erweiterten Ersten Schulabschluss /EEA = HA 10)**

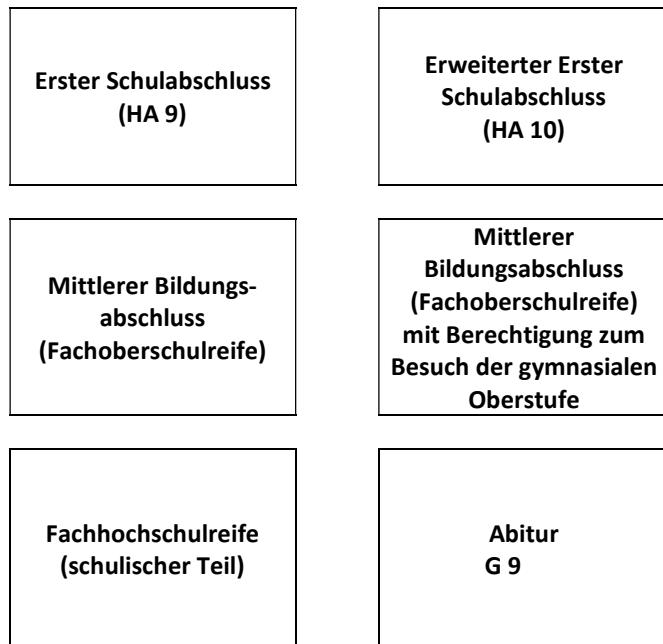
den **Mittleren Schulabschluss** (die Fachoberschulreife) / FOR

den **Mittleren Schulabschluss mit Berechtigung zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe / FORQ**

Außerdem:

den **Abschluss im Bildungsgang des Förderschwerpunkts Lernen nach Klasse 10**

Abschlüsse an der Maria-Montessori-Gesamtschule



Nach der Klasse 10 werden in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik landeseinheitlich zentrale Abschlussprüfungen durchgeführt. Diese zentralen Prüfungen sind eine Voraussetzung für die Erlangung des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 oder des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife).

Nach der Qualifikationsphase 1 (Jg. 12) wird bei einem entsprechenden Notenstand die **Fachhochschulreife**, schulischer Teil vergeben. Dieser Abschluss berechtigt zusammen mit einer einjährigen beruflichen Erfahrung zum Studium an einer Fachhochschule.

Nach der Qualifikationsphase 2 (Jg. 13) erwerben die Schüler:innen die **Allgemeine Hochschulreife**, das Abitur. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch einer Hochschule bzw. Universität. Die zu absolvierenden Abiturprüfungen werden zentral vom Ministerium für Bildung und Schule für ganz NRW gestellt. Der Wortlaut und damit das Anforderungsniveau ist an allen gymnasialen Oberstufen (Gy/Ge) gleich.

Lion's Quest – Erwachsen werden

Die Schüler:innen von heute sind die Erwachsenen von morgen, die die Zukunft gestalten werden. Daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, sie darauf vorzubereiten. Daher haben wir uns an der Maria Montessori Gesamtschule für das **Lebenskompetenz- und Präventions-Programm „Erwachsen werden“** von Lion's Quest entschieden.

Pro Halbjahr führen die Tutor:innen nach einem klar ausgearbeiteten Programm innerhalb von sechs Wochen jeweils eine Doppelstunde zu verschiedenen Fragestellungen durch. Die Themen sind u.a. Sucht- und Gewaltprävention, Erlernen von Kommunikationsformen sowie die Stärkung des Selbstvertrauens. Die Lehrer:innen der Schule sind in mehrtagigen Fortbildungen hierzu qualifiziert worden.

Fortgeführt wird dieses Programm mit dem Element „**„Erwachsen Handeln“**“. Es stärkt die Schüler:innen für die Herausforderungen in einer modernen medialen Gesellschaft

Kontakt:

Maria-Montessori-Gesamtschule
Bergische Gasse 18
52066 Aachen

Sekretariat: 0241- 0241-47426-0
info@mmge-ac.de
www.mmge-ac.de